



Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda

Ein Projekt des Landesverbandes Bayern der Gehörlosen e.V.

Jennifer Burkhardt
Am Zeil 3
87490 Haldenwang

Gabi Finkelmeyer
Olendörp 37
22335 Hamburg

Kontakt: patenschaften@gehoerlosen-afrikaprojekt.de / Jennifer-Burkhardt@web.de / Gabi.Finkelmeyer@gmx.de
Internet: www.gehoerlosen-afrikaprojekt.de

Liebe Pateneltern des Projekts „Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda“

In unserem zweiten Patenbrief 2019 möchten wir Sie über Neuigkeiten aus den von uns unterstützten Schulen informieren.

St. Mark VII School for Deaf – Bwanda & St. Mark VII School for Deafblind – Bwanda

- Der **Kindergartenbau** schreitet langsam voran, "Bild hilft" prüft die Abrechnungen des Bauleiters Stephen Kasumba genauestens, bevor weiteres Geld angewiesen wird. Von der nächsten Rate soll das Dach gedeckt werden. Gerhard Ehrenreich hat bei seinem Besuch zusammen mit Manfred Becker noch einige Änderungswünsche mit dem Bauleiter und Sister Angella besprochen. Ute Zschau (Dolmetscherin im Studium) musste immer zwischen den verschiedenen Sprachen switchen, nicht ganz einfach!



- Im September 2019 sollte eine junge Frau in Bwanda ihren Freiwilligendienst beginnen, *bezev* plante aber kurzfristig um, so dass sie einem anderen Land zugeteilt wurde.
- Die beiden Kühe, die im April durch eine Spendenaktion gekauft werden konnten, haben in der Zwischenzeit Nachwuchs bekommen. Die Schwestern und Kinder haben sich sehr darüber gefreut.



- Am ersten Novemberwochenende hatten einige SchülerInnen ihre Kommunion, u.a. auch Gabis Patenjunge Bukenya Gilbert.

- In der ersten Novemberwoche hatten diese SchülerInnen der Klasse P7 ihre Abschlussprüfung:
Nakakawa Mercy, Nambooze Pauline, Lukyamuzi Charles (alle drei zum 2. Mal), Nakabuye Pauline, Kalema Raymond, Kakambo Micke, Ssegawa John Bosco, Gwokyalya Patricia, Wasswa Joseph, Watsemba Immaculate,
Je nach Ergebnis der Prüfung werden diese SchülerInnen entweder im nächsten Schuljahr (Beginn Februar 2020) zur Berufsschule gehen, die in der Schule in Bwanda integriert ist oder zur Secondary School nach Mbale wechseln.
- Folgende SchülerInnen werden die Berufsschule in diesem Schuljahr beenden:
 - o Namata Teddy - sie hat 2018 die Ausbildung zur Schneiderin beendet und spontan 2019 noch die Ausbildung zur Friseurin angehängt, da 2019 eine neue Lehrerin hierfür eingestellt wurde
 - o Nakintu Caroline - sie hat 2018 die Ausbildung zur Schneiderin beendet und auch spontan 2019 noch die Ausbildung zur Friseurin angehängt
 - o Kasule Brian beendet die Ausbildung zum Schreiner
 - o Lukyamuzi Stuart beendet die Ausbildung zum Schreiner
- Aus gesundheitlichen Gründen wird Jennifer Burkhardt im Jahr 2020 nicht nach Uganda fliegen. Für sie werden Alexander Hock und eine Patin fliegen und Fotos und Briefe mitbringen.

Rwera Mixed Primary School / Unit for the Deaf – Ntungamo

- **Nico Schwager** hat sein Freiwilligenjahr in diesem Sommer beendet und ist nach Deutschland zurückgekehrt. Die Schülerinnen und Schüler vermissen ihn sehr. Er konnte ihnen am Computer viel beibringen. Schade, dass keiner der Lehrerinnen oder Lehrer sich das zutraut. Jetzt stehen die Laptops ungenutzt im Büro. Der/Die nächste Freiwillige sollte vielleicht das Lehrpersonal im Umgang damit schulen.
- Es hatten sich zwei neue Freiwillige für die Schule beworben, eine junge Frau und ein junger Mann. Dafür wurde ein zweiter Raum renoviert und eingerichtet. Leider ist die junge Frau schon in Deutschland nicht zum Abflug erschienen und den jungen Mann hat nach drei Tagen das Heimweh so geplagt, dass er sofort wieder zurückgeflogen ist. Nun ist auch in dieser Schule für dieses Jahr kein Freiwilliger/keine Freiwillige vor Ort. Hoffentlich klappt es nächstes Jahr wieder.
- Dank zahlreicher Spenden wurde ein Karussell angeschafft. Bei meinem Besuch Ende Oktober konnte ich erleben, wie viel Freude die Kinder an diesem Karussell haben.
- Nun fehlt hier noch eine Schaukel und wir werden im neuen Jahr wohl zu einer neuen Spendenaktion aufrufen.
- Die große Halle wird wieder zum Essen und abends zum Spielen genutzt. Der Zugang zur Küche ist über eine Rampe gut gelöst. Nur ein Geländer fehlt hier noch.



- Die Herd-Öffnungen für die Töpfe müssen noch nachgearbeitet werden. Da entweicht zu viel Rauch an den Seiten. Es fehlt ein Abschlussring, der demnächst geliefert werden soll.
- Auch der Entwässerungsgraben ist nicht ganz optimal gebaut worden. Das Gefälle ist am Anfang wohl zu gering, so dass bei Starkregen, das Wasser nicht schnell genug abfließen kann. Allerdings war der Entwässerungsgraben zu Beginn meines Besuches vollkommen zugewachsen. Nachdem alles Grünzeug entfernt worden war, sah es schon etwas besser aus. Gerhard Ehrenreich will sich deswegen noch mit dem Bauleiter in Verbindung setzen.
- Für sauberes Trinkwasser sorgt inzwischen eine Filteranlage, die Sister Josephine hat einbauen lassen. Der Tank mit den Filtern steht in der großen Halle und immer zum Essen wird Trinkwasser in Kanister abgefüllt. Für jedes Kind soll noch eine stabile Trinkflasche angeschafft werden, so dass die Kinder auch über den Tag gefiltertes Wasser trinken können. Die Wassertanks auf dem Gelände sind inzwischen so verschlossen, dass die Kinder dort kein ungefiltertes Wasser mehr trinken können.





- Weiterhin fehlen eine Solaranlage auf dem Dach der großen Halle und stärkere Akkus für die vorhandenen Paneels auf den anderen Gebäuden. Bei meinem Besuch im Oktober fiel abends mehrmals der Strom aus und die Kinder mussten im Dunkeln in der Halle essen und anschließend übers dunkle Gelände zu den Klassenräumen bzw. Schlafräumen laufen.
- **Kobussingye Joan** hatte im Februar ihre Ausbildung in Isingiro beendet und arbeitet nun an dieser Schule. Wochentags kocht sie und am Samstag sitzt sie an der Nähmaschine und flickt die Kleidung der Kinder. Sie ist vollbeschäftigt und es macht ihr Spaß – wie sie erzählte.
- Von den 15 Kindern, die im Februar neu angemeldet wurden, sind einige im 2. bzw. 3. Term nicht zurückgekommen. Sister Josephine fragt i.d.R. bei den Eltern nach.
- So fehlen immer mal Kinder während eines ganzen Terms, weil sie entweder krank wurden oder der Transport nicht bezahlt werden konnte. Einige Kinder haben Epilepsie und wenn die Eltern die Medizin nicht bezahlen können (12,- bis 14,- Euro im Monat), bleiben diese Kinder auch zu Hause.
- In der ersten Novemberwoche hatten diese SchülerInnen der Klasse P7 ihre Abschlussprüfung:
Amanya Talent, Natukunda Patricia (beide zum 2. Mal), Ngabirano Alex, Turyamureeba Denis, Muhanguzi Owen, Kyomuhendo Maclean, Niwajuna Docus, Bamwiine Gilbert.
Je nach Ergebnis der Prüfung werden sie entweder im nächsten Schuljahr zur St. Bruno Vocational School wechseln oder zu einer Secondary School.
Nuwahereza Gilbert wird die Klasse wahrscheinlich wiederholen.
- Waswa Nicholas, der lange Zeit wegen Verbrennungen im Krankenhaus lag, ist inzwischen geheilt, aber nicht zurückgekommen.



St. Bruno Training Vocational School – Isingiro

- Zu den 12 Jugendlichen, die im Februar ihre Ausbildung begonnen hatten, sind im 2. und 3. Term nochmal vier Jugendliche dazugekommen.
- Die beiden Klassenräume, in denen die Mädchen schlafen, platzen aus allen Nähten. Wir hoffen sehr, dass im Dezember vom "Kindermissionswerk" die Zusage für den Bau eines Mädchenschlafsals kommt. Zeichnungen und Kostenvoranschlag liegen bereits vor und sind eingereicht worden, auch das Gelände steht dafür bereit.
- Für die Zukunft plant (träumt) Sister Paula von einem Handwerkerhaus mit Verkaufsraum, in dem die Jugendlichen nach ihrer Ausbildung in ihren Gewerken arbeiten und ihre Produkte dort auch verkaufen können. Denn die meisten klagen darüber, dass sie nach der Ausbildung in ihrem Wohnort doch keine angemessene Arbeit finden und oft ausgegrenzt werden.
- Bereits jetzt arbeiten einige Jugendliche, die im Februar 2019 ihre Ausbildung beendet hatten auf dem Schulgelände oder beim Konvent.



Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen

- **Akampa Golden** beendet dieses Jahr seine Tischlerausbildung und überlegt noch, ob er eine Maurerausbildung dranhängt, die Möglichkeit hätte er an seiner Vocational School in Kabale.
- An der St. John's Secondary School haben im November die Abschlussprüfung absolviert: **Gumisiriza Derrick (S2)**, **Timuzugu Elia (S3)** und **Asiimwe Ivan (S4)**.
- **Gumisiriza Derrick** will auf die St. Bruno Vocational School wechseln und die Schuhmacherausbildung beginnen. Er hat Probleme mit den Augen und kann dem Unterricht in der Secondary School kaum folgen.
- **Timuzugu Elia** möchte nun auf die Secondary School nach Wakiso wechseln, weil dort mehr Gehörlose sind.
- **Asiimwe Ivan** würde am liebsten im nächsten Schuljahr als (Hilfs-)Lehrer in Rwera/Ntungamo anfangen, könnte aber auch noch weiter zur Schule gehen, um den Abschluss in S6 zu erreichen, damit könnte er zur Universität.
- **Aryaija Desire** ist seit diesem Schuljahr auf der St. John's Secondary School und in der Klasse S1.
- **Mugera Julius** ist seit diesem Schuljahr an der Mbale Secondary School for the Deaf in der Klasse S1. Er hilft im Kirchendienst.

- **Kizza John** ist seit 2018 an der Mbale Secondary School for the Deaf in der Klasse S2. Er hat den Schwerpunkt Metallbearbeitung (Fenster/Türen/Betten) und Schweißen gewählt.
- **Ssabwe Aloysius** ist seit diesem Schuljahr an der Mbale Secondary School for the Deaf in Klasse S1. Er hat nach einem Jahr Berufsschule die Klasse P7 wiederholt, um auf die Secondary School gehen zu können, was er mit Bravur geschafft hat. Er ist Klassensprecher.
- **Nampijja Shadiadah** ist 2019 von Wakiso an die Mbale Secondary School gewechselt und besucht die Klasse S3. Sie hat den Schwerpunkt Kreatives Gestalten gewählt.
- **Nestole Ivan** ist seit 2017 an der Mbale Secondary School in der Klasse S3. Er hat die Fachrichtung Ingenieur gewählt.
- **Namata Phiona** ist seit 2018 an der Mbale Secondary School in der Klasse S2. Sie möchte allerdings aufgrund ihrer Sehschwäche in die dort angegliederte Berufsschule wechseln. Das Zeugnis von S2 wird entscheiden.
- **Kiyto Godfrey** ist seit 2017 an der Mbale Secondary School in der Klasse S3.

Freiwilligendienst:

Ab Februar 2020 werden zwei 17-jährige Abiturientinnen für 2 bis 3 Monate an der St. Mark School for the Deaf ein Praktikum absolvieren. Die beiden sind Freundinnen und eine ist CODA, d. h., sie ist hörend, ihre Eltern sind gehörlos.

Seit September 2019 läuft die neue Bewerbungsphase für den „weltwärts“-Freiwilligendienst im Sommer 2020. Auch für nächstes Jahr suchen wir wieder drei junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, Menschen mit Beeinträchtigung/ Behinderung bis 35, die für 8 bis 24 Monate an eine der beiden Schulen möchten. Ausnahmeregelungen sind auch für über 35-Jährige möglich. Bewerbung bitte an Bezev schicken – Stephanie Haase: haase@bezev.de oder **0201-294412-24**. Es besteht aber auch die Möglichkeit für ein kürzeres Praktikum von zwei bis drei Monaten an den Schulen. Hierfür die Bewerbung direkt an Jennifer Burkhardt, Am Zeil 3, 87490 Haldenwang, Jennifer-Burkhardt@web.de

Überweisungen:

Die meisten Pateneltern haben inzwischen ihren Beitrag auf 25,- € monatlich erhöht. Vielen Dank dafür. Die Schulen können damit nun besser wirtschaften, wenngleich es immer mal wieder zu Engpässen kommt, vor allem in der medizinischen Versorgung. Bitte richten sie einen Dauerauftrag ein.

Kontakt:

Es freut uns immer, wenn Pateneltern Kontakt zu ihrem Patenkind aufnehmen, sei es durch direkte Besuche oder durch Briefe mit Fotos. Die Kinder freuen sich immer sehr darüber. Jedes Kind hat einen persönlichen Ordner, in den die Briefe und Fotos eingelegt werden. So gehen sie nicht verloren.

Berichte in Zeitschriften

Wir möchten uns wieder herzlich bei dem **Magazin „Life Insight“**, der **„Deutschen Gehörlosenzeitung“** und der Hamburger Gehörlosenzeitung **„Doven Klönschnack“** bedanken, die immer mal über „Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda“ berichten.



Ganz besonders möchten wir uns aber bei Ihnen allen dafür bedanken, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und gehörlose Kinder in Uganda unterstützen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Jennifer Burkhardt, Gabi Finkelmeyer
und das gesamte Afrikaprojekt-Team!